

Germany-Cologne: Typing, word-processing and desktop publishing services

OJ S 85/2023 02/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Postal address: Maarweg 149-161

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50825

Country: Germany

E-mail: vergabe@bho-legal.com**Internet address(es):**Main address: <http://www.bzga.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=512819>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=512819>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fortführung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Kommunikationsinitiative „Klima-Mensch-Gesundheit“ zum Themengebiet „Klimawandel und Gesundheit“

Reference number: BZgA_RV_37_23

II.1.2. Main CPV code

79550000 Typing, word-processing and desktop publishing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die gesundheitlichen Probleme, die die Menschen durch den Klimawandel erleiden, werden sich mit dem Fortschreiten des Klimawandels mit jedem Jahr und mit jedem Jahrzehnt weiter verstärken. Die Krankheiten werden aber nicht nur für die Betroffenen und ihre Angehörigen, sondern aufgrund ihrer zunehmenden Häufigkeit, den Folgeerkrankungen und dem deutlich erhöhten Versorgungsaufwand eine Herausforderung für das gesamte Gesundheitswesen darstellen. Insbesondere die hitzebedingten Erkrankungen und Beschwerden werden neben der Erhöhung der direkten Krankheitskosten zu erheblichen indirekten, volkswirtschaftlichen relevanten Kosten führen, u. a. durch Arbeits- und Produktivitätsausfälle.

Es ist daher von zentraler Bedeutung, die Bevölkerung mit qualitätsgeprüften, gut verständlichen Informationen für die gesundheitlichen Risiken des Klimawandels - insbesondere Hitze - zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, mit den veränderten klimatischen Bedingungen gut zurecht zu kommen. Dies betrifft vor allem vulnerable Gruppen. Gleichzeitig gilt es, mit praxisnahen Handlungsempfehlungen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Lebenswelten wie Kommunen, Betrieben und Schulen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu motivieren und sie dabei zu unterstützen.

2021 hat die BZgA gemeinsam mit dem BMG eine Kommunikationsinitiative zum Themengebiet „Klimawandel und Gesundheit“ gestartet. Der Fokus liegt dabei bei auf den gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze - zum einen wegen der Häufigkeit und zum anderen wegen des präventiven Potentials hitzebedingter Erkrankungen.

Es sind strategisch-beratende, konzeptionelle, kreativ-grafische sowie redaktionelle Leistungen von dem Auftragnehmer zu erbringen. Hierzu zählt vor allen Dingen die redaktionelle Betreuung, Aktualisierung und fachliche Weiterentwicklung des Informationsportals www.klima-mensch-gesundheit.de. Insbesondere sind die folgenden Leistungen Bestandteil des Auftrags:

- Projektsteuerung und -koordination
- Strategische und kreativ-konzeptionelle Beratung zur Fortführung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Kommunikationsinitiative „Klima-Mensch-Gesundheit“
- Redaktionelle Betreuung, Aktualisierung und Web- bzw. Traffic-Analyse sowie konzeptionell-inhaltliche Weiterentwicklung des Informationsportals www.klima-mensch-gesundheit.de
- Konzeption und Erstellung von Print-Produkten
- Konzeption und Mediengestaltung für Werbemittel (Print und Online)
- Konzeption von audiovisuellen Medien sowie ggf. Steuerung der Umsetzung der Produktion durch Dritte
- Konzeption, Gestaltung und Beschaffung von Give-aways (unter der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit)
- Veranstaltungskonzeption
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau und redaktionelle Betreuung von Social-Media-Kanälen, inkl. Redaktionsplanung, Content Erstellung (Text, Visualisierung, Grafiken, AV-Medien etc.), Umsetzung der Online-Werbestrategie und des Community-Managements

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75131000 Government services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Köln

II.2.4. Description of the procurement

Die gesundheitlichen Probleme, die die Menschen durch den Klimawandel erleiden, werden sich mit dem Fortschreiten des Klimawandels mit jedem Jahr und mit jedem Jahrzehnt weiter verstärken. Die Krankheiten werden aber nicht nur für die Betroffenen und ihre Angehörigen, sondern aufgrund ihrer zunehmenden Häufigkeit, den Folgeerkrankungen und dem deutlich erhöhten Versorgungsaufwand eine Herausforderung für das gesamte Gesundheitswesen darstellen. Insbesondere die hitzebedingten Erkrankungen und Beschwerden werden neben der Erhöhung der direkten Krankheitskosten zu erheblichen indirekten, volkswirtschaftlichen relevanten Kosten führen, u. a. durch Arbeits- und Produktivitätsausfälle.

Es ist daher von zentraler Bedeutung, die Bevölkerung mit qualitätsgeprüften, gut verständlichen Informationen für die gesundheitlichen Risiken des Klimawandels - insbesondere Hitze - zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, mit den veränderten klimatischen Bedingungen gut zurecht zu kommen. Dies betrifft vor allem vulnerable Gruppen. Gleichzeitig gilt es, mit praxisnahen Handlungsempfehlungen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Lebenswelten wie Kommunen, Betrieben und Schulen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu motivieren und sie dabei zu unterstützen.

2021 hat die BZgA gemeinsam mit dem BMG eine Kommunikationsinitiative zum Themengebiet „Klimawandel und Gesundheit“ gestartet. Der Fokus liegt dabei bei auf den gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze - zum einen wegen der Häufigkeit und zum anderen wegen des präventiven Potentials hitzebedingter Erkrankungen.

Es sind strategisch-beratende, konzeptionelle, kreativ-grafische sowie redaktionelle Leistungen von dem Auftragnehmer zu erbringen. Hierzu zählt vor allen Dingen die redaktionelle Betreuung, Aktualisierung und fachliche Weiterentwicklung des Informationsportals www.klima-mensch-gesundheit.de. Insbesondere sind die folgenden Leistungen Bestandteil des Auftrags:

- Projektsteuerung und -koordination
- Strategische und kreativ-konzeptionelle Beratung zur Fortführung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Kommunikationsinitiative „Klima-Mensch-Gesundheit“
- Redaktionelle Betreuung, Aktualisierung und Web- bzw. Traffic-Analyse sowie konzeptionell-inhaltliche Weiterentwicklung des Informationsportals www.klima-mensch-gesundheit.de
- Konzeption und Erstellung von Print-Produkten
- Konzeption und Mediengestaltung für Werbemittel (Print und Online)
- Konzeption von audiovisuellen Medien sowie ggf. Steuerung der Umsetzung der Produktion durch Dritte
- Konzeption, Gestaltung und Beschaffung von Give-aways (unter der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit)
- Veranstaltungskonzeption
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau und redaktionelle Betreuung von Social-Media-Kanälen, inkl. Redaktionsplanung, Content Erstellung (Text, Visualisierung, Grafiken, AV-Medien etc.), Umsetzung der Online-Werbestrategie und des Community-Managements

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 840 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Rahmenvereinbarung kann insgesamt zweimal um jeweils weitere 12 Monate zu den bestehenden Bedingungen verlängert werden. Hierbei handelt es sich jeweils um ein einseitiges Gestaltungsrecht des Auftraggebers. Aus dem Optionsrecht resultiert kein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der Option. Die Inanspruchnahme des Optionsrechts ist nicht möglich, wenn die vertragliche Obergrenze bereits ausgeschöpft ist. Entschließt sich der Auftraggeber zu ihrer Inanspruchnahme, so teilt er dem Auftragnehmer dies spätestens zwei Monate vor Ablauf der Grundlaufzeit bzw. vor Ablauf des ersten optionalen Verlängerungszeitraums nach Satz 1 in Textform mit. Die Rahmenvereinbarung endet bei Inanspruchnahme des Optionsrechts mit Ausschöpfung der vertraglichen Obergrenze, spätestens jedoch mit Ablauf des Verlängerungszeitraumes, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerungsoption: Die Rahmenvereinbarung kann insgesamt zweimal um jeweils weitere 12 Monate zu den bestehenden Bedingungen verlängert werden. Hierbei handelt es sich jeweils um ein einseitiges Gestaltungsrecht des Auftraggebers. Aus dem Optionsrecht resultiert kein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der Option. Die Inanspruchnahme des Optionsrechts ist nicht möglich, wenn die vertragliche Obergrenze bereits ausgeschöpft ist. Entschließt sich der Auftraggeber zu ihrer Inanspruchnahme, so teilt er dem Auftragnehmer dies spätestens zwei Monate vor Ablauf der Grundlaufzeit bzw. vor Ablauf des ersten optionalen Verlängerungszeitraums nach Satz 1 in Textform mit. Die Rahmenvereinbarung endet bei Inanspruchnahme des Optionsrechts mit Ausschöpfung der vertraglichen Obergrenze, spätestens jedoch mit Ablauf des Verlängerungszeitraumes, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Kommunikation findet ausschließlich über die eVergabepattform statt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung Ausschlussgründe zu §§ 123, 124 GWB
2. Eigenerklärung Ausschlussvoraussetzungen gem. § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 AentG, § 98c AufenthG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG

3. Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren
4. Eigenerklärung, dass das Unternehmen während der letzten fünf Jahre keinerlei Zusammenarbeit bzw. vertragliche Beziehung mit Anbietern oder Verbänden aus der Tabak-, Alkohol- Pharma- und/oder Medizinproduktindustrie unterhalten hat und während dieser Vertragslaufzeit keine derartige Zusammenarbeit unterhalten wird.
5. Eigenerklärung Sprachkenntnisse
6. Unternehmensdarstellung/Erklärung über die Unternehmensstruktur, insb. die organisatorische Gliederung, das Leistungsspektrum sowie personelle Kapazitäten, max. zwei DIN A4 Seiten.
7. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (Auszug in Kopie beizufügen) oder Erklärung, dass keine Eintragungspflicht besteht.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

8. Erklärung darüber, dass der Bewerber spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden unter Angabe der Deckungssummen verfügt.
9. Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 9:

- Der Gesamtumsatz beträgt mindestens 270.000,00 EUR brutto pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- Der Unternehmensumsatz für vergleichbare Leistungen beträgt mindestens 135.000 Euro brutto pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Vergleichbar sind Leistungen strategischen Planung und Umsetzung von Kommunikationskampagnen bzw. -initiativen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

10. Erklärung zu der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens insgesamt / in Bezug auf den Tätigkeitsbereich in den letzten 3 Jahren

11. Vorlage geeigneter Referenzen

Vorlage von geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die nachfolgende Mindestanforderungen erfüllen und folgende Angaben enthalten

- des Auftraggebers (mit Angabe des persönlichen Ansprechpartners),
- der Bezeichnung des Projektes
- des Projektzeitraums,
- des Projektvolumens und
- des Projektinhalts sowie Rolle und wesentliche Leistungen des Auftragnehmers.

Es sind Referenzen aus den letzten 3 Jahren (maßgeblich ist der Projektabschluss, Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist) einzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 11:

- Mindestens zwei Referenzen in der strategischen Planung und Umsetzung von Kommunikationskampagnen bzw. -Initiativen

- für einen öffentlichen Auftraggeber
- in den Fachgebieten Bildung und Gesundheit
- mit einer Projektlaufzeit von mind. einem Jahr
- und einem Projektvolumen von mind. 135.000 EUR netto
- Mindestens zwei Referenzen betreffend die redaktionelle Betreuung und Weiterentwicklung eines Online-Portals auf Basis des Content Management Systems TYPO3
- in den Fachgebieten Gesundheit bzw. Bildung
- mit einer Projektlaufzeit von mind. einem Jahr und einem Projektvolumen von mind. 50.000 EUR netto
- Mindestens eine Referenz betreffend die Erstellung von Werbemitteln und Social-Media-Content
- in Fachgebieten Gesundheit bzw. Bildung
- mit einer Projektlaufzeit von mind. einem Jahr
- und einem Projektvolumen von mind. 60.000 EUR netto

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/05/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 31/05/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

Die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags wegen eines Verstoßes gegen § 134 GWB kann gemäß § 135 Abs. 2 S. 1 GWB i.V.m. § 135 Abs. 1 Nr. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/04/2023